

## **22. Lengericher Jugendforum am 20.11.2019 im städt. Jugendzentrum**

### **Kurzprotokoll**

Herr Brümmer, Vorsitzender des Stadtjugendring Lengerich e.V., begrüßt die anwesenden Schülervertreter/SV-Lehrer der weiterführenden Schulen Lengerichs, Vertreter der Auszubildenden von Dyckerhoff/Windmüller&Hölscher, Vertreter des Stadtrates, den Bürgermeister, Vertreter der Stadtverwaltung/ Fachdienst 40, 50, 65, sowie Vertreter des Jugendbeirat Lengerich. Er stellt die einzelnen Teilnehmer vor. Nach kurzer Abfrage steht fest, dass Schülervertreter aus allen weiterführenden Schulen Lengerichs teilnehmen.

### **Themen des Jugendforums 2018: gibt es Lösungen?**

Ab März 2020 wird mit dem Bau der neuen Gesamtschule begonnen, im Sommer 2022 soll das Gebäude bezugsfertig sein. Herr Möhrke informiert darüber, dass im Schulentwicklungsplan festgelegt ist, dass Schüler mitgestalten können, es wird entsprechende SV-Räume geben.

Der Wunsch nach Turnstangen an der jetzigen Gesamtschule ist noch nicht erfüllt. Die Schülervertretung sollen nachfragen.

Der Aufbau der Pumptrack kann erfolgen. Durch ein neu zu erstellendes Lärmgutachten hatte die Genehmigung länger gedauert.

Der Geruchsbelästigung am HAG ist laut ZGW/Frau Bünemann nachgegangen worden. Maßnahmen sind getroffen worden, um das Problem zu beseitigen. Die Schüler vom HAG haben darüber keine Informationen bekommen.

### **Neue Themen im Jugendforum 2019:**

Kino für Lengerich: Als Alternative für ein fehlendes Kino gibt es auf Initiative des Jugendbeirats einen Kino-Bus, der seit Oktober für Kinder ab 6 Jahren monatlich nach Ibbenbüren fährt. Der zuvor vorgehaltene monatliche Kino-Bus für Jugendliche samstags zum Kino in Osnabrück wurde nur wenig angenommen. Nach Aussage von Herrn Möhrke hatte auch der Filmabend im sommerlichen Mondscheinkino für Jugendliche nur wenig Zulauf (20 Jugendliche).

Freibad: eine neue Rutsche, am besten ein neues Spaßbad wird gewünscht. Vorschläge zur Verbesserung des Spielangebots/Geräte für Jugendliche, Ideen können dem Jugendbeirat mitgeteilt werden.

Der Abriss des gesamten Geländes des ehemaligen KD steht im Frühjahr 2020 an. Ein Investor war abgesprungen.

Für das Stadion wird ein Soccer – court gewünscht.

Leerstände in der Innenstadt: für große Unternehmen wie H+M etc. hat Lengerich zu wenig Einwohner. Herr Möhrke spricht die Schüler nochmals an, bestehende Angebote auch anzunehmen, sonst verschwinden sie.

Die Sportlehrer an Lengerichs Schulen sollen angesprochen werden, ein jährliches Fußballturnier zwischen den weiterführenden Schulen wiederzubeleben.

### **Verbesserungen an den Schulen Lengerichs:**

Bonhoeffer-Realschule: die Sanitären Anlagen werden 2020 renoviert

Gesamtschule: in den Toiletten der Gesamtschule gibt es keine Spiegel, sie sind häufig dreckig: Frau Bünemann (ZGW) verweist auf die tägliche Reinigung durch Reinigungskräfte, die Verschmutzung liegt auch am Verhalten der Schüler.

Für das Fußballfeld ist die Anschaffung eines Netzes zum Einhängen sinnvoll.

Der Schulhof weist große Löcher auf.

Positiv zu vermerken ist, dass die defekten Fußballtore repariert worden sind.

Es gibt noch keinen Wasserspender: diese sind teuer und müssen jährlich verteilt werden, die Schule muss hierfür einen Antrag stellen.

2020 werden die Klassen 9/10 der Bodelschwingh-Realschule sowie die Klassen 8 der Gesamtschule in das Gebäude der Bonhoeffer-Realschule umziehen, es ist Platz genug.

Für das in drei Jahren leerstehende Gebäude der jetzigen Gesamtschule an der Margarethenstraße wird dann eine Lösung gefunden werden.

ÖPNV:

Der Bustransfer für Schüler aus Lienen und Kattenvenne ab der Haltestelle HAG ist schwierig, da der R46 oft zu voll ist und die Linie 2019 nur mit Umsteigen genutzt werden kann. Frau Stork vom Fachdienst 40 kann auf Antrag der Schule einen weiteren Bus bestellen.

Ebenso kann Frau Stork den Bustransfer für die Kooperationskurse zwischen HAG und dem Graf- Adolf Gymnasium in Tecklenburg auf Anfrage zeitlich an die Unterrichtszeiten anpassen lassen. Momentan verlieren die Schüler aus Lengerich wöchentlich 20 Minuten Unterrichtszeit, da sie 10 Minuten früher den Kurs verlassen müssen, um den Linienbus zu erreichen.

Alida Mutlak als Vorsitzende, Frederike Bomm und Finn Blömker vom Jugendbeirat stellen sich vor. Es gibt neue Projekte: den „Klimaschutz“ und „die Kommunalwahl“ 2020. Hierzu werden Arbeitsgruppen gebildet. Das nächste Treffen ist am 17. Dezember 2019 um 18:15 Uhr im Jugendzentrum. Der Jugendbeirat freut sich über Anregungen und Wünsche von Jugendlichen, zum nächsten Treffen sind Interessierte herzlich eingeladen. Alida betont, dass man die Vertreter des Jugendbeirats auch jederzeit in der Schule ansprechen kann.

Herr Brümmer bedankt sich bei allen Teilnehmern und verabschiedet sie.

A. Heyn

Lengerich, den 22.11.2019

